



Vorwort des Präsidenten

Theater versteht sich als künstlerische Kommunikation zwischen zwei Akteuren, den Darstellern auf der Bühne und Ihnen, dem Publikum im Saal.

Unsere Darsteller sind bereits seit längerem fleissig am Proben und können es kaum erwarten mit Ihnen, werte Besucherinnen und Besucher, zu kommunizieren.

Wie in den vorangegangenen Jahren können Sie auch dieses Jahr wieder unsere Theateraufführungen bei einem besonderen Ambiente der Bistrotastuhlung verfolgen und sich dabei von unserem Küchen- und Servicepersonal kulinarisch verwöhnen lassen. Bis es aber so weit ist, haben unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer auf, neben und hinter der Bühne noch viel zu tun. An dieser Stelle ein grosses MERCI an alle. Ein Dank auch an die Gemeinde Varen, die Primar- und die OS-Schulen sowie an die Vereine, welche die Halle während der Zeit nur reduziert benützen können. Ein Dankeschön auch allen unseren Sponsoren und Inserenten. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre ein Theater in dieser Art nicht möglich.

Es würde mich freuen, Sie an einer unserer acht Aufführungen im Weindorf Varen begrüssen zu dürfen.

Also bis im März 2016 wenn es heisst: Vorhang auf und Bühne frei für das Stück **«Hormonschübe»**

Bruno Kalbermatten



Vorwort der Regie und Regieassistent

Es ist immer wieder eine spannende Herausforderung, ein neues Stück auf die Bühne bringen zu dürfen und auf Papier geschriebene Texte lebendig werden zu lassen.

Wie heisst es so schön: «Geteiltes Leid ist halbes Leid; geteilte Freude ist doppelte Freude».

Aus diesem Grund habe ich mich in diesem Jahr erstmals für eine Regieassistent entschieden. Fabienne Seewer nahm die spannende Aufgabe sehr gerne an und besuchte im vergangenen Jahr den Regiekurs in St. Gallen.

Dank den frühzeitigen Zusagen unserer Schauspieler konnten wir bereits im Herbst 2015 mit den Proben beginnen und eine neue kreative Reise in die Theaterwelt starten. Die gegenseitige Ergänzung und der Austausch zu zweit waren für die Proben sehr inspirierend und mit viel Motivation und Ehrgeiz verwandelten sich unsere Spieler mehr und mehr zu echten Adelsleuten. Mit viel Einsatz, Hormonschüben und vor allem Freude erarbeiteten wir für Sie ein Lustspiel der Extraklasse. Teilen Sie mit uns lustige Momente und tauchen Sie ein, in die Welt der adeligen Hormone.

Lassen Sie sich begeistern von unserem einmaligen Ambiente mit Genuss, Humor und natürlich einem feinen Tropfen Wein.

Erhard Varonier und Fabienne Seewer

VIP-Sponsoren



Sponsoren



VORWORT

VIP-Sponsoren / Sponsoren



Theater Varen 2016

Hormonschübe



Aufführungsdaten

04.03.2016	Freitag	Premiere*	20.00 Uhr
05.03.2016	Samstag		20.00 Uhr
06.03.2016	Sonntag		17.00 Uhr
11.03.2016	Freitag		20.00 Uhr
12.03.2016	Samstag		20.00 Uhr
13.03.2016	Sonntag		17.00 Uhr
18.03.2016	Freitag		20.00 Uhr
19.03.2016	Samstag	Derniere	20.00 Uhr

*Premiere mit gratis Apéro / Eintritt Erwachsene: Fr. 20.- / Eintritt Kinder: Fr. 10.-

Reservation erforderlich!
Hotline 075 413 60 10; Mo-Fr 18.00-20.00 Uhr
 Während den Aufführungsdaten; **17.00-19.00 Uhr**

Eintrittskarten welche am Aufführungstag nicht bis spätestens 19.45 Uhr bzw. 16.45 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden, können weiterverkauft werden.

Hinter der Bühne

Präsidium Bruno Kalbermatten
Sekretariat Christine Varonier
Finanzen Theo Varonier
Werbung & PR Dario Plaschy
Sponsoring Bruno Kalbermatten
Reservation Beatrice Brochet, Sabine Theler
Kulinarisches Manfred Varonier, Bruno Kalbermatten
Kantine Beat Loretan, Markus Brochet
Service Eveline Marks, Beat Bayard
Bauten & Logistik Rolf Bilgischer, Beat Zeiter, Markus Brochet
Dekoration Christine Varonier, Eveline Marks, Michaela Rouvinet, Rachel Tenud
Technik Ingemar Ambord
Souffleusen Anita Varonier, Gaby Varonier
Maske Marina Varonier, Regina Varonier
Regie Erhard Varonier, Fabienne Seewer

Auf der Bühne

Graf Reginald von Roten <i>Reinhold Varonier</i>	Der Hausherr
Gräfin Almut von Roten <i>Petra Vouilloz</i>	Die «wahre» Hausherrin
Ewald «Waldi» von Roten <i>André Marty</i>	Sohnemann und Hausherr in spe
Emmi <i>Marianne Heinzmann</i>	Köchin, «heimliche» Hausherrin
Kitty <i>Ruth Bayard</i>	Waldis Starlet-Ehefrau
Baronin Hildegard de Riedmatten <i>Astrid Marty</i>	Die Moralinstanz der Familie
Baron Edmund de Riedmatten <i>Arthur Varonier</i>	der Moralinstanz untergeordnet
Baronesse Freia de Riedmatten <i>Michelle Seewer</i>	17 Jahre und sehr offen ...
Willi Willinger <i>Romeo Loretan</i>	Tennislehrer, Liebling der Damen
Fürst Wieland de Werra <i>Hugo Mathieu</i>	Halt irgendwie anders ...

Hormonschübe

Reginald Graf von Roten ist eingekreist von lauter sonderbaren Mitmenschen – Walliser Adel. So seine Gemahlgattin Almut, die ihre Nichte Freia vor dem unsittlichen und unstandesgemässen Zugriff eines Tennislehrers bewahren will. Dann von seinem Sohn Ewald, Waldi genannt, der aus schierer Verzweiflung 25 Millionen namens Kitty geheiratet hat. Schliesslich von Jungfürst Wieland de Werra, der ein seltsames Panikverhalten gegenüber Frauen wie Freia und Kitty an den Tag legt, obwohl sie ihm spontane Leidenschaft entgegen bringen. Da soll ein Mann wie der Graf nicht verrückt werden – wenn er es nicht schon längst wäre, wie sein Umfeld aus nachvollziehbaren Gründen zu wissen glaubt. Nur Emmi, die Haushälterin und Köchin, scheint den Überblick zu behalten. Sie schleust aus schierer Nächstenliebe und doch mehr aus Versehen den unerwünschten Tennislehrer als Küchenjungen ein... und alles nimmt seinen Lauf...

